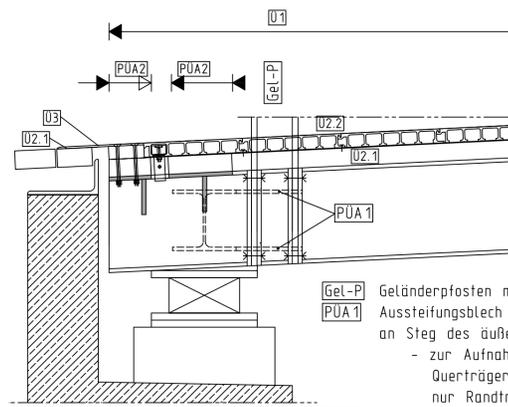


Detail Überbauabschluss

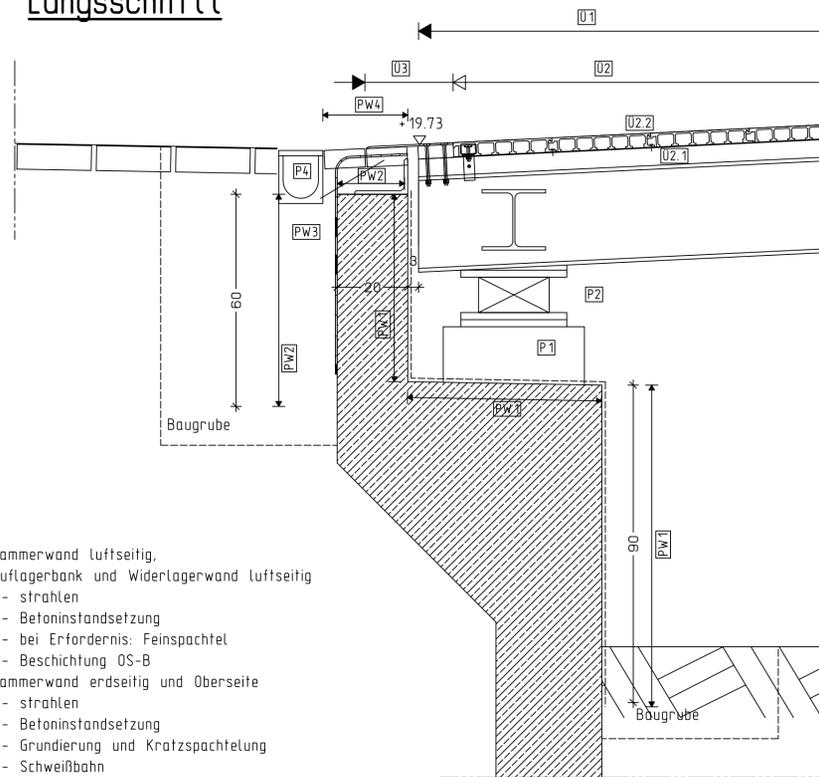
Ansicht von der seitlichen Kammerwand



- Gel-P** Geländerpfosten mit Anschluss an Hauptträger
- PUA1** Aussteifungsblech - Flanschverbreiterung Querträger an Steg des äußeren Hauptträgers
 - zur Aufnahme der Kräfte aus dem außerhalb der Querträgerachse angeschlossenem Geländerpfosten
 - nur Randträger Nord-West Außenseite
- PUA2** Flanschverbreiterung t=10 mm des Längsträgers mit vertikaler Aussteifungsrippe t=10mm
 - zur Auflagerung des Belags auf Ausgleichsprofil und EPDM oder
 - zum Anschluss eines seitlichen Schleppblechs sinngemäß dem Schleppblech am Überbauende

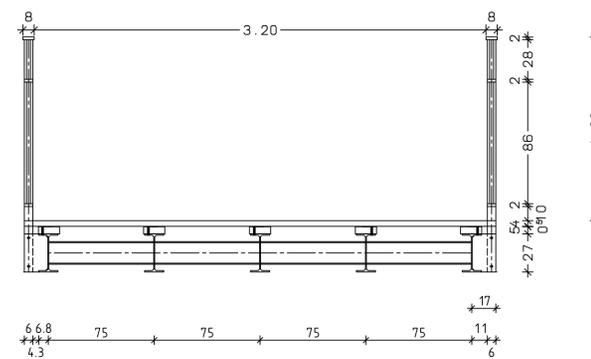
Detail Überbauabschluss

Längsschnitt



- PW1** Kammerwand luftseitig, Auflagerbank und Widerlagerwand luftseitig
 - strahlen
 - Betoninstandsetzung
 - bei Erfordernis: Feinspachtel
 - Beschichtung OS-B
- PW2** Kammerwand erdseitig und Oberseite
 - strahlen
 - Betoninstandsetzung
 - Grundierung und Kratzspachtelung
 - Schweißbahn
- PW3** Stahlwinkel 100/100/10 mm
 - Querschnitt des Stahlwinkels in Abhängigkeit der tatsächlich festgestellten Oberkante der Kammerwand ggf. abweichend
 - Stahlwinkel auf hinterer und seitlicher Kammerwand
 - Feuerverzinkt und beschichtet
 - mit Bohrungen $\phi 13\text{mm}$ a=20 cm
 - Verankert mit Verbundankern $\phi 12\text{mm}$, a=20 cm
- PW4** Pflaster im Mörtelbett
- U1** Überbau aus
 - 5 Stck. IPE 270 längs - Träger bombiert entsprechend der Gradiente
 - Endquerträger HEA 180
 - IPE 160 quer
 - Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend für Geländerpfostenanschlüsse außerhalb der Querträgerachsen
 - Aussteifungsbleche vorsehen
- U2** Belag HC280 oder gleichwertiger Art
 - Verankerung der Endbohlen nach Herstellerangabe mit PE-Klötzen zwischen den Stegen der Bohle und Winkelverbindern
- U2.1** EPDM-Streifen
 - Bohlen als Futterprofile Scmx15cm
 - Dicke der Futterprofile unter Schleppblech um Dicke Schleppblech verringert
 - Bohrungen für die Verankerungen des Schleppblechs
 - 2 Bohrungen Durchm. 13 mm in jedem Längsträger und den Futterhölzern
- U3** Schleppblech über der Fuge Überbau-Kammerwand
 - t=5mm, l=250mm, b=Breite Überbaubelag= 3314mm
 - RHD-Belag - Beschichtung nach ZTV-Ing Teil 7, Abschnitt 5, Nr. 4
 - Farbton anthrazit wie Belag HC280
 - Schleppblech mit Schrauben M12 Innensechskantschrauben mit Senkkopf DIN 7991oberflächenbündig an Längsträger anschließen

Querschnitt Überbau

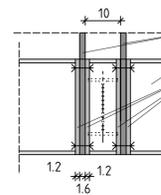


Deckbeschichtung Geländer und Stahlbauteile Überbau: RAL 9007

- Handlauf 80/20
- Pfosten 2x 60/16
- Holme 60/20
- Füllstäbe $\phi 28$

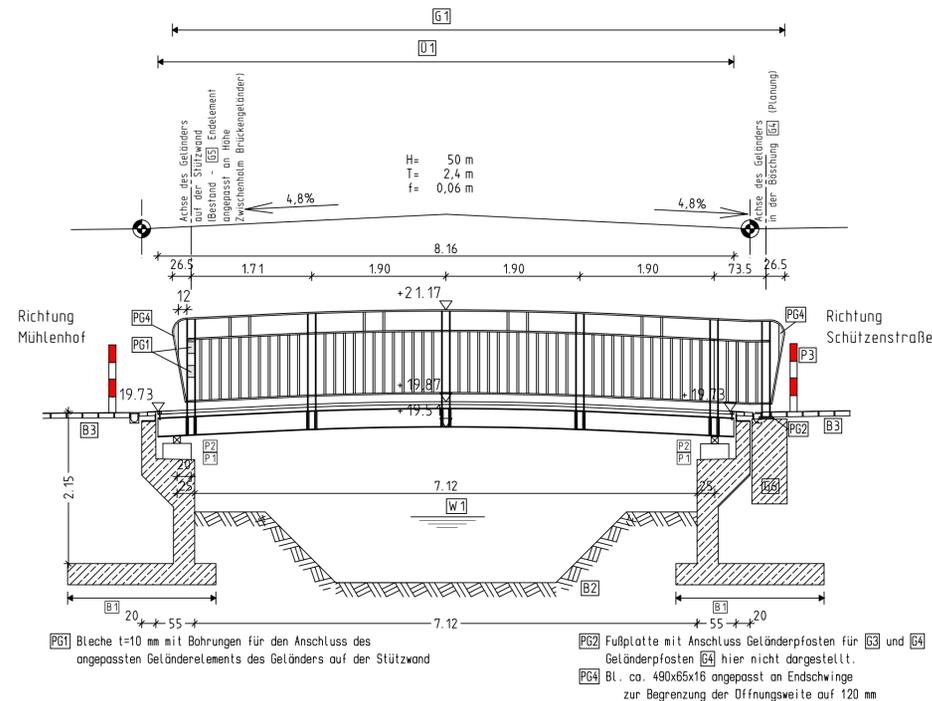
Detail Ansicht Geländerpfostenanschluss

Längsneigung des Längsträgers variabel

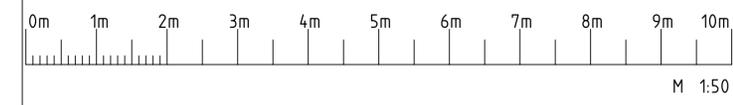
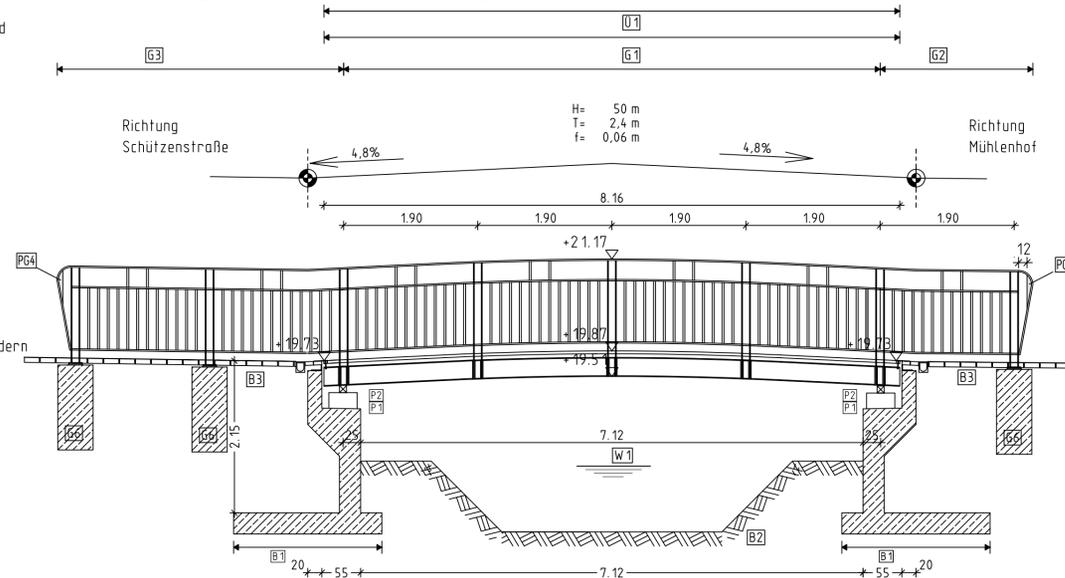


- Anschluss** Geländerpfosten 60/16 an Längsträger IPE 270 mit 4 Stegbleche 167x270x12
- Stegbleche umlaufend verschweißt
- Schrauben M12

Ansicht 1-1 Überbau und Geländer und Längsschnitt Widerlager

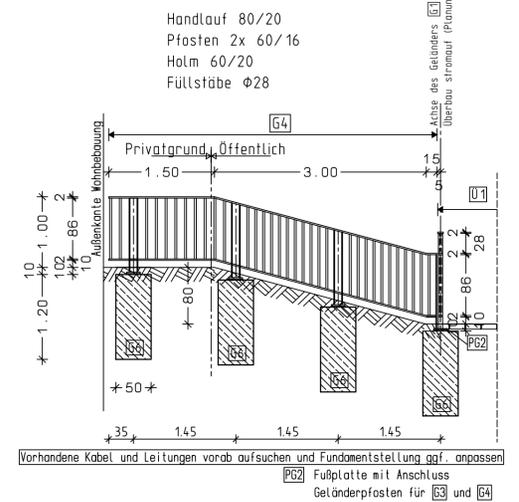


Ansicht 2-2 Überbau und Geländer und Längsschnitt Widerlager

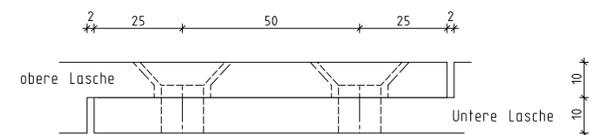


- G1** Geländer Überbau
- G2** Geländer Nord-Ost / schwaleseitig
 - im Grundriss 3° gegenüber der Überbauachse geneigt
- G3** Geländer Süd-Ost
 - im Grundriss Kriesförmig Radius=15 m tangential an **G1** am Überbauende anschließend
- G4** Geländer Süd-West
 - ca. orthogonal zur Brückenlängsachse
 - in Verlängerung der schwaleseitigen Aussenkante des Wohnhauses
- G5** Geländer Nord-West
 - auf der vorhandenen zu erhaltenden Stützwand
 - Ausbau und Anpassung eines Geländerelements
- G6** Einzelfundament für Geländerpfosten
 - sinngemäß RIZ ING **Gel. 7**, jedoch ohne Aussparung
 - Abmessungen 50/50/120 cm
 - OK Fundament 10 cm unterhalb der Gelände- oder Pflasteroberkante
- W1** Wasserstand der Schleusau
 - Pegelwerte sind nicht bekannt
- B1** vorh. Winkelstützwand als Widerlager
- B2** vorh. Gelände, Höhen siehe Vermessung
- B3** vorh. Geh- und Radwege, Höhen siehe Vermessung
- B4** vorh. hintere Kammerwand

Ansicht 3-3 Geländer G4



Detail Dehnstoß Ansicht Geländerholm



- Schrauben M12 20mm Innensechskantschrauben mit Senkkopf DIN 7991
- Obere Lasche mit Langlochbohrungen für Senkkopf M12
- Spil in Längsrichtung +/- 2 mm
- Untere Lasche mit Gewinde M12

STADT NEUMÜNSTER
Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

Entwurfsbearbeitung
Ingenieurbüro Iwers
Nibelungenring 136 25337 Elmshorn

BW 6-24 Maßstab
Brücke Schützenstraße 1:50/20/10/1

Erneuerung

Ansicht/Längsschnitt, Querschnitt, Details

Bearbeitet	17.01.2018	Iwers	Zeichnungs-Nr.: 6-24-E2
Gezeichnet	17.01.2018	Iwers	
Geprüft	17.01.2018	Iwers	

Neumünster, den I. A.